

Schutz- und Schirmgeldzahlungen von Juden in der Amtsrechnung Baisingen,
1754/1755

Staatsarchiv Sigmaringen Dep. 37 T 3 Nr 161

Fol[io] 12
Einnamb-Gelt
ahn
Schuz- und Schirm-Gelt
von
Der Bayssinger-Judenschafft

Lauth züns Buech fol[io] 2 [et] Seq[uentes] und nach urkhund
vorjähriger Rech[nung] fol[io] 12 ist jeder schuzsJud ver-
wandter hochg[nä]d[i]ger orthß herrschafft (bis zu anderer
Herrschafftlicher disposition, und verordnung
Jährlich schuz-Gelt zu geben schudig – 15 [Gulden]
Neben Einer fetten Gans vid[e] Supra fol[io] 10
oder ahn statt dessen – – 30 [Kreuzer]
von darumben solle

1	Salomon Moyses Bollack	15	30
2	Moyses Gümßle	15	30
3	Jud-Seligman	15	30
4	Abraham Jud Seeligman	15	30
5	Herz-Seligman	15	30
6	Elias Levi wittib	15	30
7	veith Gümßle	15	30
8	veith Mayerle Pfeufferle	15	30
9	Marx Herzen wittib	15	30
10	Schmaj-Moyses Bollack	15	30
11	veith Moyses	15	30
12	Jacob Isaac	15	30
13	Isaac wittib Sara ex gratia nur	15	30
14	Veith Küffi wittib	15	30

Latus [= Übertrag] 214

Sol. 17.

Einnamb = Seel

So. Lu K

abre
Kuz = und Dzim = felt

doit
in der Lappinger = Juden saß.

Lauts zum Buch Sol. 2. & Seggs: und ward uer fund
Koujaßnignd Russ. Sol. 12. i. d. jndnd Kuzßudnd
landnd Goyßgnd ostff Gnußsaß. G. zu andndnd
Gnußsaßlißnd disposition, und Anordnung
Gasslißßud = felt zügndnd schuldig 15h.
Gndnd Linn Gndnd Gnd. vid. Supra folio
odnd auf statt dnynd. 30²
von darumber solln

1. Salomon Moyses Bollack.	15 30
2. Moyses Gümple.	15 30
3. Jüd = Deeligman.	15 30
4. Abraham Jüd Deeligman.	15 30
5. Gerz = Deeligman.	15 30
6. Elias Levi Wittib.	15 30
7. Veith Gümple	15 30
8. Veith Mayerle Gnußsaßnd.	15 30
9. Marx Gerzer Wittib	15 30
10. Schmaj = Moyses Bollack.	15 30
11. Veith Moyses.	15 30
12. Jacob Isaac.	15 30
13. Isaac Wittib Sara ex gratiâ und.	12 30
14. Veith Züßi Wittib.	15 30

Tatus = 214

fol[io] 13

Einnamb-Gelt

Gulden] [Kreuzer] H[eller]

ahn
Schuz- und Schirm-Gelt
von
Der Judenschafft [et cetera]

15	Jud Herz, Marx Herzen Sohn	15	30
16	Benedict Marum	15	30
17	Gümßle veith	15	30
18	Joseph Küffi	15	30
19	Salomon Küffj v[on] Jacobj [1]754 biß Martini	3	52

Latus [= Übertrag] Hierüben – – 214

19 Haushaltung[en]

Sum[m]a 279 52

unter welchen 19 Haushaltungen der Jud-
Seeligman alß Vater, auch dessen Sohn der Herz
Seligman neben veith Mayerle Pfeufferle
(welcher in die Ewigkeit gerayset) und Elias
Levi wittib [et cetera] Ihr schuz Gelt zu bezahlen pro
hic et nunc [= hier und jetzt] nicht in stand, sondern in Grund
verdorbene creaturen seynd [et cetera].

fol. 13

Sennamb = Beet
ad
Hüz = und Hirm = geel.

Handwritten initials or signature

Der Jüder Gast .p.

- 15. Jud Herz, Marx Gerzer Vofir. _____ : 15:30: _____
- 16. Benedict Marum. _____ : 15:30: _____
- 17. Gümple veith. _____ : 15:30: _____
- 18. Joseph Ruffi. _____ : 15:30: _____
- 19. Salomon Ruffi. v. Jacobi 754. C. p. Martinj. _____ : 3:52: _____
- Latw Herüber. _____ : 14: _____

19. Hausfaltung.

Summa, 79:52

Unter diesen 19. Hausfaltungen der Jüd =
 Deeligman de Tabat, auch Inpan Vofu der Herz
 Deeligman urban veith Mayerln Spau Spurln
 v. Welfen in der Zeit der ungar. Pl. und Elias
 Levi abt. p. p. für Hüz geel zu Engellau pro
 hic & nunc wiff in Hand, poudann in Spund
 Sandorbraun creaturam pnyud. p.

Bauern, Juden, Bürger, Jauner – Juden – V, 15

Aufforderung der Regierung des Fürsten von Hohenzollern an die Stadt
Sigmaringen, über die Beeinträchtigung des städtischen Gewerbes durch Juden
einen Bericht vorzulegen, 1769

Staatsarchiv Sigmaringen Dep. 1 T 3-4 Nr. 1471

N[umer]o 4

Unseres gnädigsten Fürsten und Herrn

Hochfürst[lichen] D[urc]hl[auch]t ist misfällig zu vernehmen gewesen

d[ass] durch die Juden und andern LandKrämern

denen Burgeren und Handwerkheren dahier in

derselben Gewerbschafften merkhlicher schaden zu-

gehe; wir Gewärtigen dahero, in[n]erhalb 3 Tagen

von dem Stadtschultheiß, Burgermeister und Rath

den schriftlich schuldigsten Bericht, inwieweit dieser an-

gebliche Schaden gegründet, und wie diesem ohne

Nachteil deren unseres g[nä]d[ig]sten Fürsten u[nd] herrn

H[och]f[ür]st[lichen] D[urc]hl[auch]t zuständigen Jurium [= Rechte] die abhelf[enden]

Maaß zu verschafen seyn.

Sigmaringen den 26^{ten}

Christmonats 1769

Zur Hochfürst[lichen] Regierung
verordnete geheime Kanzler,
Hof- und Regierungsräthe

Max[imilian] Sättelin v[on] Trunckelsperg
HofRath v[on] Schmidfeld

Höchstnächste Gnade
 Hoffentlich ist mir, falls zu Vorlesung gehen,
 3. Lutz ein Gütern und andern Annehmlichkeiten
 einem Dingen und Funktionen des in
 Ansehen zu versetzen unwillig, kann zu
 "gehen; wie gewärtigen das, in der 3. Lutz
 von dem Dingen, Dingen, und
 dem höchsten Gütern, in der Dingen an-
 "gelegen Dingen, und wie Dingen
 Dingen, Dingen, Dingen, Dingen
 zu Dingen sein. Dingen, Dingen
 Dingen, Dingen, Dingen, Dingen
 Dingen, Dingen, Dingen, Dingen

Für höchsten Dingen
 Dingen, Dingen, Dingen, Dingen
 Dingen, Dingen, Dingen, Dingen

Man: Dingen, Dingen, Dingen
 Dingen, Dingen, Dingen, Dingen